Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 57 (1995)

Heft: 10

Rubrik: Solothurner Heimatschutz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sierend auf den Aufzeichnungen des dortigen Pfarrers Daniel Burckhardt-Linder. Karl Bischoff untersucht, ausgehend von zwei alten Fotos, das Warteck-Kollegium Muttenz, das sich im Jahre 1900 zur Mittwochgesellschaft konstituierte – zu gemütlicher und belehrender Unterhaltung durch Vorträge und Spiele. Das Heft bringt auch die Berichte der herausgebenden «Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung» und deren Jahrestagung in Oberwil sowie Besprechungen einschlägiger Neuerscheinungen. In der Beilage «Geschichte 2001» wird über die «Säuberung» im Baselbiet nach Kriegsende 1945 berichtet.

Schweizer Burgenführer

Die Schweiz ist reich an Burgen und Schlössern – ein wahres Burgenland! Und Bücher über Schweizer Burgen gibt es Hunderte – meist sind es Sammelwerke über die Burgen einzelner Kantone oder Regionen. Neu ist, dass die Burgen des ganzen Landes aufgeführt werden. Das Buch bildet eine praktische Ergänzung zur Schweizer Burgenkarte, die der gleiche Verfasser bearbeitet hat. Für die Auswahl bestimmend waren zwei Bedingungen: dass mindestens eine Mauer sichtbar erhalten geblieben ist und dass der Bau vor dem Jahre 1400 errichtet wurde. Analog dem «Schweizer Museumsführer» aus dem gleichen Verlag werden die Burgen – 836 an der Zahl – nach Kantonen geordnet in lexikalischer Kürze vorgestellt: genaue Lage, Zustand, erkennbare Bauteile, Erbauer, erste urkundliche Erwähnung und wichtigste Besitzer. Der Text wird durch 250 Grundrisse und 220 kleine farbige Abbildungen ergänzt. Auch aus dem Einzugsgebiet der «Jurablätter» sind viele Burgen erfasst worden: im Baselbiet 45, im Kanton Solothurn 31, auch der Aargau ist reich vertreten. Ein ausführliches Register erleichtert das rasche Auffinden der betreffenden Information. Willkommen sind die zu jeder Burg im Anhang gelieferten Literaturangaben. Das Buch lädt ein zu interessanten Entdeckungsfahrten! *M.B.*

Thomas Bitterli, Schweizer Burgenführer. Friedrich Reinhardt Verlag Basel 1995. – 500 Seiten, gebunden, reich illustriert, Fr. 48.–.

Solothurner Heimatschutz

Aus dem Jahresbericht 1994

Die Änderungen im Präsidium und im Vorstand schlagen sich in einer Neugestaltung des Jahresberichtes nieder. Er enthält vor allem die Laudatio für den zurückgetretenen Präsidenten Jürg Würgler, verfasst von Thomas Steinbeck. Als besondere Leistungen seiner achtjährigen Ära werden gewürdigt: die Bildung neuer Regionalgruppen, die Rettung des Frohheims in Grenchen, die Initiative zur Gestaltung des Industrie-Lehrpfades Emmekanal, die Herausgabe der Solothurner Heimatschutz-Karte als Lehrmittel für verschiedene Fächer, attraktive Jahresbotte, Unterstützungen der Ortsbildinventare und der Gäu-Studie des SIA Sektion Solothurn. Er wird seine Erfahrung dem Vorstand weiterhin zur Verfügung stellen und insbesondere die Jugendarbeit betreuen.

Es findet sich im Faltprospekt auch der Bericht der Regionalgruppe Olten–Gösgen–Gäu. Diese befasste sich vor allem mit dem Kraftwerk Ruppoldingen und dessen Neubauprojekt, das wesentlich mehr Erkenntnisse bezüglich Natur und Landschaft berücksichtigt und der Flusslandschaft eine natürliche Prägung verleiht. Darüber erfuhren die Mitglieder Interessantes anlässlich einer Besichtigung. *M.B.*

Wichtigste Adressen

Präsidentin: Ursula Hediger, Mühlacker 110, 4581 Küttigkofen

Geschäftsführerin: Annerös Furrer, Kräiligenstrasse 36, 4581 Küttigkofen